



BÜRGER-NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Konradsreuth



Jahrgang 41

Freitag, den 1. März 2024

Nummer 3

*Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Osterfest!*



Treffpunkt Osterbrunnen!

**Am Freitag, den 22.03.2024,
um 15.30 Uhr
besucht der Osterhase
wieder den geschmückten
Osterbrunnen.**

Er hat wieder schwer zu tragen, denn für die kleinen und die großen Naschkatzen hat er seine Körbe mit frisch gebackenen Leckereien gefüllt.

Organisiert durch die Gemeinde und den Bürgerverein lockt der farbenfrohe Osterbrunnen jedes Jahr viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern auf den Marktplatz.

NACHRUF

Die Gemeinde Konradsreuth
trauert um ihre
ehemalige Reinigungskraft

Karin Degenkolb

die im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Frau Degenkolb war in der Zeit vom 1. März 1980 bis 31. August 2004 als Reinigungskraft in der Schule tätig. Wir werden die Verstorbene, die als pflichtbewusste und engagierte Mitarbeiterin allseits geschätzt war, in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Für Gemeinderat und Gemeindeverwaltung.

Matthias Döhla
Erster Bürgermeister

Neue Ausstellung in der Vitrine des Rathaus-Foyes

„Wir bauen Konradsreuth“

In den Faschingsferien wurde im Kinderhort zum Thema „Konradsreuth“ ein nicht ganz einfaches Projekt in Arbeit genommen. „Wir bauen Konradsreuth“ lautete der Programmpunkt in der Anmeldung. Gar nicht so einfach. Nach einer kleinen Ideen- und Motivationslosigkeit am Anfang zeigte sich aber schon am zweiten Tag, wie kreativ unsere Kinder eigentlich sind.



Auf dem Foto v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Matthias Döhla, vier Schüler in Vertretung für alle beteiligten Schulkinder und Viktoria Horn, Leiterin des Kinderhorts Konradsreuth.

Mit viel Eifer und Einsatz malten, bastelten und klebten die Kinder vier verschiedene „wichtige Örtlichkeiten“ in Konradsreuth. Die Kinder entschieden sich, die Umgebung um das Rathaus herum, um die Schule herum, die Freizeitanlage „Steinberg“ und einen Bauernhof (symbolisch für die vielen Bauernhöfe im Gemeindegebiet) zu gestalten.

Zu bewundern gibt es die kreativen Kunstwerke und Eindrücke des Entstehungsprozesses in der Glasvitrine im Foyer des Rathauses während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Osterdorf Silberbach öffnet wieder seine Pforten



Ruckzuck is widder a Jahr rum.

Die Osterhasen mussten a wengla „Gas“ geben beim „hecken“, denn Ostern ist dieses Jahr sehr bald.

Hoffentlich versinken die Osterhasen nicht im Schnee, den es gibt wieder sehr viel Arbeit für die „Häschen“ und natürlich auch viel zum spielen.

Also es werden alle „Pfoten“ gebraucht.



Aktuelle Themen werden kritisiert und über manche Probleme, kann man einfach nur „Schmunzeln“.

Die Silberbacher Dorfgemeinschaft freut sich mit ihren Osterhasen auf viele kleine und große Besucher.

Das Osterdorf kann man vom 17.3. bis 14.4. kostenlos besuchen.

Am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag, ist geplant, das wieder gegrillt wird.

Fotos: E. Eckardt

Wer hilft mit beim Binden der Osterkrone?

Gesucht werden fleißige Hände, die am Dienstag, den 19.03.2024, ab 14.00 Uhr, gemeinsam in netter Runde die Osterkrone für den Brunnen am Marktplatz binden helfen.

Bei Interessen meldet Euch bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Hellfritzsch, Tel.Nr. 09292 / 95 99 10, oder kommt einfach mit vorbei. **Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Gemeindebauhof in der Peuntstraße.**

Mitzubringen sind Gartenhandschuhe und Gartenschere.

Für das leibliche Wohl zwischendurch wird gesorgt!

Doppelgeburtstag im SELA



Zu gleich zwei Geburtstagen konnte Bürgermeister Matthias Döhla im SELA Haus gratulieren. Frau Emma Köhler wurde 93 Jahre alt, Frau Amanda Ullmann beging sogar schon ihr 96. Wiegenfest. Der Bürgermeister überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde und jeweils ein kleines Geschenk. Landrat Dr. Bär hatte ebenfalls einen Gruß übersandt. Auch Herr Pfarrer Croner stattete Frau Ullmann einen Kurzbesuch ab.



Fotos: Gemeinde Konradsreuth

90. Geburtstag in Konradsreuth

Bei bester Gesundheit und mit vielen Gästen konnte Ruth Streckenbach ihren 90. Geburtstag in Konradsreuth feiern. Auch Bürgermeister Matthias Döhla und Pfarrer Elmar Croner statteten der Jubilarin einen Besuch ab und übergaben jeweils ein kleines Präsent.



Unser Bild zeigt (v.l.): Veronika Streckenbach (Schwieger-tochter), Bürgermeister Matthias Döhla, Franziska Börder, Pfarrer Croner, Sabine Börder (Tochter), Harald Streckenbach (Sohn), Ruth Streckenbach, Hermann Hösch (Schwiegersohn) und Horst Börder (Schwiegersohn). Foto: Marion Geupel

Tipps und Termine für Senioren

Fahrt zum ega-Park in Erfurt für Senioren am Mittwoch, den 15.05.2024 – Termin vormerken!!!

Vorankündigung

Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling genießen!

Mit Unterstützung der Gemeinde bietet das Busunternehmen Heiner-Reisen am **Mittwoch, den 15. Mai 2024**, für unsere Seniorinnen und Senioren eine **Fahrt zum egapark in Erfurt** an.

Hier wollen wir den Frühling mit einem Meer aus Blumen in vollen Zügen genießen.

Im egapark Erfurt finden sich die Gartenkunst und Architektur der DDR-Moderne der 60er und 70er Jahre wieder. Sie erleben eine außergewöhnliche Garten-Zeitreise mit der Integration moderner Themen wie eine zeitgemäße Pflanzenverwendung, spannende Ausstellungen oder klimaverträgliche Pflanzenvielfalt.

Ein Markenzeichen des egaparks ist das größte ornamental bepflanzte Blumenbeet in Europa, welches einen blühenden Blickfang und eine bunte Begrüßung bildet, wenn Sie den Garten Thüringens betreten. Tulpen und Hyazinthen, Iris und Narzissen, Ranunkeln oder Anemonen – nach einem Winterschlaf blüht der egapark wieder auf. Eine wahre Farbenpracht mit über 100.000 Frühjahrsblumen erwartet Sie in Erfurt.

Es stehen ausreichend Sitzgelegenheiten im egapark-Gelände zur Verfügung, die zum Verweilen und Bestaunen der Blütenvielfalt einladen!

Abfahrt zu dieser Frühlingsfahrt ist bereits um 10.00 Uhr in der Friedhofstraße in Konradsreuth. Auf Anfrage gibt es wieder weitere Einstiegsmöglichkeiten.

Geplant ist eine Mittagseinkauf vor dem Besuch des egaparks. Wer möchte kann am Nachmittag in den gastronomischen Einrichtungen des egaparks Kaffee und Kuchen zu sich nehmen.

Die Rückkehr in Konradsreuth ist für ca. 19.00 Uhr geplant.

Der Fahrpreis pro Person beträgt 47,00 Euro inkl. Eintritt in den egapark Erfurt. **Die Gemeinde Konradsreuth bezuschusst auch in diesem Jahr die Fahrten jeweils mit 10,00 Euro pro Person, sodass für diesen Tagesausflug 37,00 Euro/Person zu entrichten sind.**

Die Fahrt wird eigenverantwortlich vom Unternehmen Heiner-Reisen durchgeführt.

Wichtiger Hinweis:

Im egapark besteht die Möglichkeit des Ausleihens von Rollatoren und Rollstühlen, sodass auch Personen, die nicht so gut zu Fuß unterwegs sind, an dieser Fahrt teilnehmen und den Garten Thüringens besuchen können. Der Verleih ist kostenlos, es ist eine Kautionshöhe von 30,00 Euro zu hinterlegen, welche nach Abgabe des Hilfsmittels wieder erstattet wird.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit den egapark Erfurt mittels Rundfahrt mit dem egapark-Express zu erkunden, der täglich in der Zeit von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr alle 30 Minuten ab dem Haupteingang zum Preis von 2,50 Euro fährt.

Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus Konradsreuth bei Frau Hellfritzsch, Tel.Nr. 09292 / 95 99 10 oder per Email unter gemeinde@konradsreuth.de möglich.

Kommunales Kinderkino

Konradsreuther Kinderkino

Am **Mittwoch den 20.03.2024 um 16.00 Uhr** wird der Film:

„Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen“



in unserem Kinderkino zu sehen sein.

Der Film ist ab 6 Jahren – FSK: 0 empfohlen und dauert 86 Minuten.
Knabberspaß und Getränke stehen für Euch in der Pause zum Erwerb bereit!
Wir basteln im Anschluss zum Film.

Anmeldung gerne unter: kinder kino@konradsreuth.de
Ort: Kreisjugendring/Hofer Str. 5
Unkostenbeitrag: 1,50 €
Ende: ca. 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch,
Euer Kinderkino- Team

Redaktionsschlusshinweis

Nächster Redaktionstermin

Montag, den 25.03.2024!

Bitte geben sie bis dahin Ihre Mitteilungen und Anzeigen im Rathaus ab.

Erscheinungstermin:

Freitag, 05.04.2024



Historisches von Siegfried Schörner

Vergessene und unbekannte Orte

Kennen Sie das „Gasthaus zur Klippe“? Wahrscheinlich nicht, denn es ist längst vom Erdboden verschwunden - platt gemacht, eingeebnet im Zuge der „Befestigung“ der ehemaligen DDR-Grenze. Der Platz, an dem es einst stand, ist für mich einer jener magischen Orte, an dem man geradezu den Hauch der Geschichte spürt. Es gehörte zum ebenfalls verschwundenen Grenzort Troschenreuth zwischen Oberhartmannsreuth und Wiedersberg - und damit gibt es auch einen historischen Bezug zu unserer Gemeinde, der bis zum Dreißigjährigen Krieg zurückreicht.

Es fand sich kürzlich ein alter Lehensbrief aus dem Jahr 1667, in dem die „Schenke zu Troschenreuth, gemeinhin die Klippe genannt“ auftaucht (s. Zeilen 6 und 7 im nachfolg.Bild)



Der Anfang des Lehensbriefes von 1667, den der damalige Grundherr des Gutsdorfes Troschenreuth, Nikol Pfretschner, kurfürstlich sächsischer Hof- und Justizrat in Grenz- und Justizsachen an seinen Untertanen, den Wirt Hans Vogel ausgefertigt hat (Quelle:Sächsisches Staatsarchiv Dresden, Bestand 12613)

Im Rahmen meiner Altstraßenforschung führte mich der Weg, der heute kaum mehr begangen ist, an diesen Platz, den höchstens noch ein paar heimatgeschichtlich interessierte Wanderer kennen.

Auf der Suche einer Altstraße nach Ölsnitz i.V., wie sie schon im Verzeichnis der von Hof ausgehenden Fernstraßen des 15. Jahrhunderts der Markgrafen aufgeführt wurde^[1], kamen wir an diesen Ort. Doch schon die heutige Bezeichnung der Ölsnitzer Straße von heute in Hof führt uns in die Irre. Diese jüngere Verbindung beginnt nach dem Saaleübergang an der ehemaligen oberen Steinernen Brücke beim Hallenbad, den Berg hoch, wo einst der Galgen stand (heute Galgenleite!), vorbei am Bayernplatz über Jägersruh, Gattendorf – dort überschreitet sie die Grenze nach Sachsen bei dem Dorf Gassenreuth. Im weiteren Verlauf erreicht man Ölsnitz. Doch es gibt in Hof noch eine wesentlich ältere „Ölsnitzer Straße“, die wahrscheinlich nebeneinander je nach Sicherheitslage in Betrieb waren. Sie verließ die von einer schützenden Mauer umgebene Stadt durch das untere Tor, überquerte die Saale auf der unteren Steinernen Brücke, bog sofort nach rechts ab, führte hoch zum Theresienstein und ging in den „Leimitzer Querfeldweg“ über. Oberhalb von Leimitz setzt sie sich in dem bei allen Geologen der ganzen Welt bekannten „Leimitzer Hohlweg“ fort, den der mittelalterliche Verkehr einst gebildet hat. An den Böschungen dieses Hohlweges findet man bis heute seltene Versteinerungen (Trilobiten) aus früheren Erdzeitaltern, die es nur hier gibt.

Dieser Hohlweg ist die mittelalterliche Altstraße von Hof nach Ölsnitz. Ihre Spur ist heute nur noch ein landwirtschaftlicher Weg. Im weiteren Verlauf durchquert er ein Waldstück, dort findet man noch parallele Spuren, wie es bei mittelalterlichen Wegen üblich war: Man fuhr halt dort, wo es gerade noch am besten ging. So erreichte man den Ort Oberhartmannsreuth, heute ein Grenzort zwischen Bayern und Sachsen wie damals auch. Inzwischen läuft dort die neue Autobahn A93 (Hof-Regensburg) unmittelbar ein Stück weit parallel an der ehemaligen Grenze vorbei. Unsere Altstraße führt jedoch westlich des Ortes talwärts in einem ausgeprägten Hohlweg, dessen Bestand durch wilde Ablagerungen gefährdet ist.



Altstraße nach Ölsnitz westlich von Oberhartmannsreuth

Die oben genannte Autobahn überspannt das Tal mit einer hohen Brücke, die wir unterqueren müssen. Es sind nur noch wenige Meter bis zur ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Der Oberhartmannsreuther Bach, dem wir gefolgt sind, kümmert sich nicht um Grenzen, sondern durchläuft einen kleinen Stausee, der als wichtiges Klärbecken dient, um dann in den größeren Feilebach zu münden. Schon zu DDR-Zeiten wurde weiter unterhalb die wichtige Trinkwassertalsperre Dröda gebaut. Sie versorgt Plauen und andere sächsische Städte mit gutem Trinkwasser. Wer auf der B173 nach Plauen fährt, kommt an ihr bei Größzöbern vorbei und merkt, welcher Aufwand in der heutigen Zeit für den Trinkwasserschutz notwendig wird. Auch zur DDR-Zeit hatte dieser Schutz Vorrang. So wurde kurzerhand das Grenzdorf Troschenreuth plattgemacht und seine Bewohner wegen ihrer Nähe zur Grenze zwangsweise umgesiedelt. An Stelle des Ortes entstand der kleine Stausee als Klärbecken.

Zurück zur o. g. Altstraße nach Ölsnitz. Sie verlief ein Stück entlang des Bachlaufes. Das Tal bildet eine Engstelle, an deren rechter Seite hohe, senkrecht abfallende Felswände aufragen. Sie werden „die Klippe“ genannt. Es gibt im weiteren Umkreis keine derart wildromantische Felsbildung.



Eine seltene Felsbildung in unserer Region, „Die Klippe“ genannt.

Unmittelbar vor diesen Felsen, wo auch die sächsisch-bayerische Grenze verläuft, stand das „Gasthaus zur Klippe“ seinerzeit ein vielbesuchtes Grenzwirtshaus, die es andersorts im Hofer Grenzland auch zu allen Zeiten gab, z. B. das Kellerhaus in Rudolphstein, die Krötenmühle bei Carlsgrün, Blechschmiedenhammer, das verschwundene Gasthaus direkt am Dreiländereck bei Prex/Roßbach und viele andere.



Vom Standort des „Wirtshauses zur Klippe“ zeugt heute nur noch der Eingang zum ehemaligen Felsenkeller direkt am Fuß der senkrecht abfallenden Felsenwand

Die alte Ölsnitzer Straße verlief von hier aus weiter über den Assenberg (nicht über Sachsgrün!). Dort gibt es noch die Reste einer Schanze aus dem Dreißigjährigen Krieg. Geradewegs geht es nach Bobenneukirchen, wo sie einen tief eingeschnittenen Hohlweg am Ortseingang bildet. Der Ort war bedeutsam in der vogtländischen Geschichte. Er besitzt noch eine frühmittelalterliche Ringwallanlage und gehörte als einstige „Streitpfarre“ zum Dekanat Hof. Hier endete auch die markgräfliche Geleitspflicht. Die Altstraße erreichte über Bösenbrunn und Raschau ihr Ziel: Die mittelalterliche Amtshauptstadt Ölsnitz, eine wichtige Nachbarschaft zur markgräflichen Amtshauptstadt Hof.

Das abgegangene Dorf Troschenreuth hat, wie eingangs bereits erwähnt, einen historischen Bezug zu unserer Gemeinde, genauer: Zu Ahornberg, der auf den 30jährigen Krieg zurückgeht. Im Herrenhaus des Rittergutes verstarb am 9. September 1633 der dänische Feldmarschall Heinrich von Holk, ein berühmter Heerführer in kaiserlich-katholischen Diensten unter Wallenstein. Er hatte sein Hauptquartier in Adorf/Vogtland und richtete mit seinen Truppen im Vogtland und seiner näheren Umgebung schwere Verwüstungen an. So war ein Trupp seiner umherstreifenden kroatischen Reiter für das Blutbad „am Sonntag Estomihi“ 1633 in Ahornberg verantwortlich, bei dem der Pfarrer Konrad Aumüller, der Schulmeister und weitere 63 Einwohner, darunter Frauen und Kinder, ums Leben kamen.

Holk war mit einer Begleitung auf der vorher beschriebenen Altstraße nach Norden, in Richtung seiner dänischen Heimat unterwegs, um dort seine schwere Krankheit kurieren zu lassen. Doch der Tod war schneller gewesen. Man sagt, er sei an der Pest gestorben.

So findet man neben den Spuren, die alte Straßen zurückgelassen haben, immer auch Nachrichten aus längst vergangenen Zeiten.

[1] Endres Rudolf, Verzeichnis der Geleitstraßen der Burggrafen im Jahrbuch für fränkische Landesforschung 1963



Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Konradsreuth V - Wölbersbach

Bekanntmachung:

Am **Samstag, dem 16. März 2024**, findet um **19.30 Uhr** in der Gaststätte **Zur Friedenseiche** die diesjährige

Jagdgenossenschaftsversammlung

statt.

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Konradsreuth V - Wölbersbach gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht, Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
3. Wünsche und Anträge
4. Bericht des Jagdpächters
5. Auszahlung des Jagdpachtgeldes.

Im Anschluss findet das alljährliche Jagdessen statt.

Hierzu ebenfalls herzliche Einladung an alle Jagdgenossen mit Partnern.

Diese Versammlung ist **nichtöffentlich**.

Wölbersbach, 12. Februar 2024

Der Jagdvorsteher, Harry Bußler

Jagdgenossenschaft Konradsreuth IV - Martinsreuth

Bekanntmachung:

Am **Donnerstag, dem 21. März 2024**, findet um **20.00 Uhr** im **FC-Sportheim Martinsreuth** die diesjährige

JAGDGENOSSENSCHAFTSVERSAMMLUNG

statt.

Alle Eigentümer oder Nutznießer von Grundflächen, auf denen im Gemeinschaftsjagdrevier Martinsreuth die Jagd ausgeübt werden darf, sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht, Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
3. Bericht des Jagdpächters
4. Wünsche und Anträge
5. Auszahlung des Jagdpachtgeldes.

Diese Versammlung ist **nichtöffentlich**.

Martinsreuth, 31. Januar 2024

Der Jagdvorsteher, Andreas Wunsiedler

Jagdgenossenschaft Konradsreuth VI Weißenreuth/Reuthlas/Modlitz

Bekanntmachung

Am **Samstag**, den **23.03.2024**, findet um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Pistel** in **Reuthlas** die diesjährige

**Jahreshauptversammlung
mit Auszahlung des Jagdpachtgeldes**

statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdpächters
5. Verwendung des Jagdpachtgeldes
6. Wünsche und Anträge.

Gleichzeitig erfolgt die Auszahlung des Jagdpachtgeldes. Nicht abgeholtes Jagdpachtgeld verfällt zugunsten der Jagdgenossenschaft.

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Konradsreuth VI – Weißenreuth/ Reuthlas/Modlitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist **nichtöffentlich**.

Reuthlas, den 19.02.2024

Manfred Leupold, Jagdvorsteher

Mitteilung des Landratsamtes Hof

Förderung für geistig und körperlich beeinträchtigte minderjährige Kinder

Geistig und körperlich beeinträchtigte minderjährige Kinder bekommen auch in diesem Jahr Zuschüsse, etwa für behindertengerechte Spiel- und Sportgeräte, Heilbehandlungen, Hilfen für Pflegemaßnahmen oder auch Therapiemaßnahmen. Die Förderung kommt von der Geo- Fischer-Stiftung.

Entsprechende Anträge können ab sofort und bis zum 25.03.2024 schriftlich im Landratsamt Hof, z.H. Birgid Benedikt, Fachbereich Kreisentwicklung, Schaumburgstr. 14, 95032 Hof, eingereicht werden.

Folgende Unterlagen müssen beigelegt werden:

- Kopie des Schwerbehindertenausweises des Kindes
- Verwendungszweck und Nachweis über die Kosten der zu bezuschussenden Maßnahme
- Bankverbindung des/der Erziehungsberechtigten
- Einkommensnachweise des/der Erziehungsberechtigten
- Für Kinder mit Wohnsitz im Landkreis genügt ein formloser Antrag.

Zur Prüfung des Antrages ist im Hinblick auf die begrenzten Mittel und deren gerechte Verteilung eine Einkommensüberprüfung erforderlich.

Ausgeschlossen von der Förderung sind Maßnahmen, die durch staatliche Zuschüsse oder von Kranken- und Pflegekassen vollständig übernommen werden können.



Bekanntmachungen anderer Behörden



Aus dem Rathaus

Mitmachen bei Bürgerbefragung: Fragebogen Wohn.Raum.Zukunft im Landkreis Hof



Der Landkreis Hof und seine Kommunen möchten das Thema Wohnen aktiv gestalten. In einer großen Wohnraumbedarfsstudie werden dafür die unterschiedlichen Aspekte des Wohnens erfasst. Alle Bürgerinnen und Bürger im

Landkreis sind dazu ein-

geladen, sich bei der Online-Umfrage mit einzubringen.

Die Umfrage läuft noch bis 31.03.2024.

Zur Umfrage gelangen Sie entweder über den hier abgebildeten QR-Code oder über den folgenden Link:
https://s2survey.net/lk_hof_wohnraumbedarf.



Falls Sie den Fragebogen lieber in schriftlicher Form beantworten möchten, können Sie einen Papierfragebogen zugesendet bekommen. Dafür wenden Sie sich per E-Mail an hausundhof@landkreis-hof.de oder Telefon 09281 57185 an das Leerstandsmanagement des Landkreises Hof

Der Fragebogen besteht aus unterschiedlichen Teilen, der Fokus liegt dabei auf den Wünschen und Bedürfnissen der heutigen und zukünftigen Wohnraumentwicklung. In separaten Teilen des Fragebogens werden zielorientiert alle Menschen befragt, (A) die Umzugsabsichten haben, die (B) älter als 55 Jahre sind und die sich (C) für neue Arbeitsformen auf dem Land interessieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Konradsreuth

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren, wir sind für die Anliegen der Bürger da.

Die Gemeinde ist allgemein wie folgt erreichbar:

Rufnummer:	09292 / 95 99 - 0
Telefax:	09292 / 95 99 - 70
Gemeindebauhof:	09292 / 95 99 - 60
E-Mail:	gemeinde@konradsreuth.de
Homepage:	www.konradsreuth.de

Nächster Termin für eine öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Konradsreuth findet statt am

Mittwoch, den 13.03.2024, um ca. 19.00 Uhr,

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Einzelheiten zum Sitzungsort und zur Tagesordnung sind am Montag vor dem Termin der örtlichen Tagespresse, den gemeindlichen Aushangkästen sowie der Homepage der Gemeinde Konradsreuth,

Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ zu entnehmen.

Mitteilung der Meldebehörde

Veränderungen im Monat Februar 2024

Geburten: 3
Sterbefälle: 2
Zuzüge: 11
Wegzüge: 11
Gesamteinwohnerzahl: **3.175**
(Stand: 22.02.2024)



Gemeindebücherei

Öffnungszeiten
Die Gemeindebücherei, Friedhofstraße 17, ist **jeweils montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** geöffnet. Während der Öffnungszeiten ist die Bücherei unter der **Tel.Nr.: 0 92 92 / 95 99 - 63** erreichbar.



Gemeindearchiv

Öffnungszeiten
Das Gemeindearchiv, Friedhofstraße 17, ist über die Gemeindeverwaltung erreichbar. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Frau Poschert, **Tel.Nr. 0 92 92 / 95 99 17, jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Donnerstag des Weiteren von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**



Wir gratulieren

Geburtstage – Altersjubilare

03.03.	Keller	Ilma	
06.03.	Genes	Hilde	
07.03.	Theimann	Inge	
07.03.	Schmaderer	Lotte	
07.03.	Voigt	Walter	Schwarzenfurth
08.03.	Fries	Herta	Reuthlas
09.03.	Groh	Erich	
10.03.	Martin	Hanna Lore	
11.03.	Zehendner	Hans	Weißlenreuth
11.03.	Tusche	Eva	Martinsreuth
12.03.	Börder	Franziska	
13.03.	Deckelmann	Georg	
13.03.	Geupel	Ernst	Weißlenreuth
14.03.	Müller	Gertrud	
14.03.	Schörner	Eleonore	
14.03.	Baum	Wilfried	
15.03.	Ströbner	Monika	Ahornberg
15.03.	Liske	Rainer	Silberbach
16.03.	Hohenberger	Erna	Weißlenreuth
16.03.	Fengler	Inge	
17.03.	Gornig	Amalie	
17.03.	Goller	Renate	
18.03.	Eckardt	Elfriede	Oberpferdt
18.03.	Köppel	Waltraud	
18.03.	Glaßer	Ingeburg	Birkenhof
18.03.	Knöchel	Helmuth	Martinsreuth
18.03.	Leupold	Gerhard	

20.03.	Schneider	Gerhard	
22.03.	Obradovi	Alija	
23.03.	Prell	Gerhard	
23.03.	Tabbert	Siegfried	Ahornberg
23.03.	Hellfritzsch	Jutta	
23.03.	Großmann	Charlotte	
23.03.	Lomeyko	Larysa	
24.03.	Rudorf	Elfriede	Reuthlas
24.03.	Wunsiedler	Adelheid	Martinsreuth
24.03.	Zeeh	Maria	
26.03.	John	Roland	
28.03.	Popp	Hilmar	Ahornberg
28.03.	Mlejnek	Christine	
28.03.	Siemon	Jürgen	Ahornberg
30.03.	Söllner	Erika	Ahornberg
31.03.	Gereke	Waltraud	
31.03.	Schatalik	Barbara	
31.03.	Seiferth	Ronald	Reuthlas
31.03.	Steinbach	Kristina	Ahornberg
02.04.	Steingrüber	Christina	
02.04.	Großmann	Ernst	
03.04.	Pakdemir	Altan	
04.04.	Kies	Eva	
05.04.	Fischer	Helga	

Wir gratulieren recht herzlich!



Termine

Veranstaltungen

10. 03.

Historischer Rundgang durch Konradsreuth
Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Vor der Kirche am Marktplatz
Frankenwaldverein
13. 03.

Gemeinderatssitzung
Beginn: 19.00 Uhr
Rathaus Konradsreuth, Sitzungssaal
16. 03.

Fränkische Bierprobe
Wo? Sportheim Konradsreuth
Beginn: 18.00 Uhr
Bürgerverein Konradsreuth
17. 03.

Kaffeekränzchen in Ahornberg
Beginn: 14.00 Uhr
Wo? Gemeindehaus
Gartenfreunde Ahornberg
17. 03.

Waldgeschratet
Brauhausla Konradsreuth
19. 03.

Binden der Osterkrone
Beginn: 14.00 Uhr
Wo? Gemeindebauhof
Gemeinde Konradsreuth
20. 03.

Konradsreuther Kinderkino
„Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen“ - ab 6 Jahre – FSK 0
Beginn: 16.00 Uhr
Wo? Kreisjugendring Hof
22. 03.

Aufstellen der Osterkrone in Konradsreuth
Beginn: 15.30 Uhr
Treffpunkt Marktplatz
Gemeinde Konradsreuth und Bürgerverein
22. 03.

Bildervortrag „Alte Bilder aus Konradsreuth“
Beginn: 18.30 Uhr
Sportheim Konradsreuth
Willi Koska, Frankenwaldverein
- 29./ 31.03. u.
01. 04.

Grillen im Osterdorf
Silberbacher Dorfverein

Vorankündigung:

- 20. 04. Erster Gemeinde-Flohmarkt in Konradsreuth**
Wann? 10.00 – 15.00 Uhr
Wo? Turnhalle der Grundschule am Schlosspark
Anmeldung bis 13.01. an flohmarkt@konradsreuth.de
- 15. 05. Frühlingsfahrt für Senioren zum egapark Erfurt**
Abfahrt: 10.00 Uhr in der Friedhofstraße

MOBILE WERTSTOFFSAMMLUNG:

- 20. 03.** in der Zeit
von 10.00 – 12.30 Uhr und
von 13.00 – 18.00 Uhr
in Konradsreuth
Wertstoff-Container-Standplatz
in der Friedhofstraße.



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
einheitliche Behördennummer:	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

Notfall-Rufnummer für Störungen in der Wasserversorgung außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus!

Für das gesamte Gemeindegebiet Konradsreuth und das Gebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ahornberger Gruppe wenden Sie sich bitte an die **Tel.Nr. 092 52 / 70 40.**

Facharztpraxis für Allgemeinmedizin Konradsreuth
Dr. med. Franziska Häußinger
Marktplatz 1, 95176 Konradsreuth

Sprechzeiten:

Mo.	8.30 – 13.00 Uhr
Di.	8.30 – 12.00 / 17.00 – 19.00 Uhr
Mi.	8.30 – 12.00 Uhr
Do.	8.30 – 12.00 Uhr
Fr.	8.30 – 12.00 Uhr

Homepage: www.lichtenbergdoc.de
E-Mail: praxis@lichtenbergdoc.de
Tel.Nr. 0 92 92 / 61 30

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Sollte ein Arzt nicht erreichbar sein,
so rufen Sie bitte
den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der
einheitlichen Tel.Nr. 116 117!**

Zahnarzt

Dr. med. dent. Thomas Schaller, Zahnarzt,
Silberbacher Str. 9, 95176 Konradsreuth,
Tel.Nr. 0 92 92 / 68 88

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst kann jeweils samstags aus den Tageszeiten entnommen werden.

Kleintierpraxis

Dr. Susanne von Sobbe
Hofer Straße 7, 95176 Konradsreuth,
Tel.Nr. 0 92 92 / 96 78 77

Weitere Notrufe

Telefonseelsorge:

Evangelisch	0800 / 111 01 11
Katholisch	0800 / 111 02 22
Frauenhaus Selb	0 92 87 / 771 11
Frauenbeauftragte Hof	0 92 81 / 81 52 94
Familienhilfe Hof	0 092 81 / 39 11
Frauennotruf Hof	0 92 81 / 776 77

Außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten (Mittwochnachmittag, Freitagabend sowie an den Wochenenden und Feiertagen) wenden Sie sich bitte an die

**Ärztliche Bereitschaftspraxis Hof,
Eppenreuther Straße 9,
im Sana-Klinikum (Haupteingang -
Beschilderung folgen!),
Tel.Nr. 09281 / 83 33 44.**



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Konradsreuth

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6

Gottesdienste:

Achtung Winterkirche – alle Gottesdienste finden derzeit im Gemeindehaus statt. Bitte beachten Sie auch die wechselnden Gottesdienstzeiten!

Freitag, 01.03.2024

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche
im Anschluss gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss im Gemeindesaal

Sonntag, 03.03.2024

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindesaal
mit Pfarrer Dieter Knihs

Sonntag, 10.03.2024

8.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindesaal
mit Prädikantin Sabine Tauscher und Erika Pöllmann

Donnerstag, 14.03.2024

15.30 Uhr Gottesdienst im SELA Seniorenhaus
mit Pfarrer Elmar Croner

Sonntag, 17.03.2024

10.15 Uhr Gottesdienst, Gemeindesaal
mit Pfarrer Elmar Croner

Sonntag, 24.03.2024

19.00 Uhr Abendgottesdienst, Gemeindesaal
mit Prädikantin Sabine Tauscher

Gründonnerstag, 28.03.2024

15.30 Uhr Gottesdienst im SELA Seniorenhaus
mit Conny Seifert

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrkirche
mit Pfarrer Dieter Knihs

Karfreitag, 29.03.2024

8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrkirche
mit Pfarrer Elmar Croner

Ostersonntag, 31.03.2024

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrkirche
mit Pfarrer Elmar Croner und dem Posaunenchor

Ostermontag, 01.04.2024

10.15 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrkirche
mit Conny Seifert und dem KiGo Team

Samstag, 06.04.2024

16 Uhr Konfirmandenbeichte, Pfarrkirche
Mit Pfarrer Herwig Dinter

Sonntag, 07.04.2024

10.15 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrkirche
mit Pfarrer Herwig Dinter, Posaunen- und Kirchenchor

Konfirmiert werden: Maximilian Anders, Hannes Barthold, Finn Brunner, Lukas Caspar, Lina Fiedler, Josephine Fries, Tom Meyer, Alicia Schmalfuß, Lara Schultze, Paula Unger, Maurice Wilde und Fabian Wrobel.

Öffnungszeiten im Pfarramt Konradsreuth:

Montag: 10 – 12 Uhr
Dienstag: 10 – 12 Uhr
Mittwoch: geschlossen!
Donnerstag: 14 – 17 Uhr
Freitag: 10 – 12 Uhr

Tel. Nr. 09292/91028 FAX: 91030

E-Mail: pfarramt.konradsreuth@elkb.de

Homepage: www.konradsreuth-evangelisch.de

Posaunenchor

Der Posaunenchor probt wieder regelmäßig montags um 20 Uhr im Gemeindesaal - Leitung Wolfgang Fränkel

Kirchenchor

Die Kirchenchorproben unter der Leitung von Michaela Kerz finden immer mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Mini – Club

Der Mini-Club trifft sich mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal. Eingeladen sind alle Kinder von 0-3 Jahren mit Mamas, Papas, Omas oder auch Opas

Midi-Club

Der Midi – Club trifft sich immer mittwochs von 15.30 Uhr – 17 Uhr im 2- Wochentakt. Weitere Infos und Auskünfte erteilt Natalie Fröh.

Die Märztermine sind: 13.03.+27.03.

Konfirmandenkurs

Der Konfirmandenunterricht findet derzeit mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Evang.-Luth. Pfarramt Ahornberg**Gottesdienste****Sonntag, 03.03.,**

9.00 Uhr Okuli „Der etwas andere Gottesdienst“
DEA-Frühstücks-Gottesdienst
im Gemeindehaus mit Heinz Flessa & Team

Sonntag, 10.03.,

9.00 Uhr Laetare
Konfi-Vorstellung mit Pfarrerin Schmolke

Mittwoch, 13.03.,

19.00 Uhr Lobpreisungen mit Julia Tröger
in der Kirche (bitte bringen sie eine Decke mit)

Donnerstag, 14.03.,

20.00 Uhr Kirchen-Gemeindeversammlung
im Gemeindehaus, Pfrin Schmolke u. Kirchenvorstand

Sonntag, 17.03.,

9.00 Uhr Judika
Dekanatsweiter Gottesdienst anlässlich der Synode
in der Stadtkirche in Münchberg

Sonntag, 24.03.,

10.30 Uhr Palmsonntag
Familien-Gottesdienst im Freien
Ort wird noch bekannt gegeben.

Donnerstag, 28.03.,

20.00 Uhr Gründonnerstag
Feierabendmahl im Gemeindehaus
mit Pfarrerin Schmolke

Freitag, 29.03.,

15.00 Uhr Karfreitag
Andacht zur Sterbestunde unterm Kreuzvauf dem Ahornberg
Pfarrerin Schmolke und dem Posaunenchor

Sonntag, 31.03.,

9.00 Uhr Ostersonntag
Gottesdienst mit Pfrin Schmolke u. Posaunenchor

Montag, 01.04.,

10.30 Uhr Ostermontag
Familien-Gottesdienst mit Pfrin Schmolke und Team

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag wöchentlich, 20.00 Uhr
Posaunenchor-Probe im Gemeindehaus
Donnerstag wöchentlich, 15.00 – 16.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
Donnerstag 14-tägig, 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahornberg

Pfarrerin Andrea Schmolke
andrea.schmolke@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Donnerstag von 13 bis 16 Uhr
Telefonnummer 09292/235
Pfarramt.ahornberg@elkb.de

Gottesdienstordnung der Katholischen Kirche in Konradsreuth**Fr. 01.03.** Freitag der 2. Fastenwoche

K.reuth 19:30 Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Kirche in Konradsreuth mit anschließendem Beisammensein.

So. 03.03. 3. Fastensonntag

Kollekte für die Caritas (Haussammlung 26.02. - 03.03.)

K.reuth 09:00 Eucharistiefeier

So. 17.03. 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

K.reuth 09:00 Wort-Gottes-Feier danach Solibrot-Verkauf

So. 24.03. Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

K.reuth 14:00 Taufe Fabian Daniel Thanner

Fr. 29.03. Karfreitag

K.reuth 09:00 Kreuzwegandacht

So. 07.04. 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

K.reuth 09:00 Eucharistiefeier



Kindergartennachrichten

Wilhelm-Löhe-Kindertagesstätte



Besuch vom Jungen Theater Hof



Am 1.2.24 bekamen die Hasen und Igel Besuch vom Jungen Theater aus Hof, der vom Elternbeirat organisiert wurde.

Eindrucksvoll brachten Sie den Kindern die Geschichte vom Hasen Primel nahe, der der Welt offen und freundlich begegnet, aber wegen eines kleinen Sprachfehlers ausgegrenzt wird, obwohl er gerne einen Freund hätte.

Vielen Dank an das Junge Theater Hof für eine wunderbare, humorvolle Geschichte über das (ein klein wenig)

Anders-Sein, über die Angst, nicht akzeptiert zu werden und über Freundschaft – die uns stärker machen kann!

Vielen Dank auch an unseren Elternbeirat für die Organisation.

Musikalische Früherziehung in der Kita

Am 23.02.2024 starteten unsere Schlaufüchse-Vorschulkinder einen Kurs für musikalische Früherziehung mit der Diplom-musikerzieherin Angela Könnner.

Von Februar bis Mai, meistens am Freitag, dürfen die Kinder mit dem Musikkater auf musikalische Reise gehen. Dort lernen sie neue Lieder, Begleitung mit Orffinstrumenten, Rhythmus, Notenlehre und Vieles mehr. Wir freuen uns sehr, dieses Projekt den Kindern kostenfrei anbieten zu können, da es von einem privaten Spender finanziert wird.

Fröhlich, ausgelassen und vor sich hinsingend, kommen die Kinder nach einer musikalischen Einheit wieder in die Kindergartengruppe zurück.

Faschingsfeier



Am 9.2.24 feierten die Hasen, Igel und Mäusekinder ihre Faschingsfeier. Mit tollen unterschiedlichen Kostümen und kreativen Schminkideen präsentierten sie sich stolz in ihrer Gruppe. Den Tag über wurden lustige Karnevalsspiele wie zum Beispiel Brezel fangen, Reise nach Jerusalem, Auf den Tisch meines Hauses, Schokokusswettessen, Luftballonspiele, durchgeführt, Lieder gesungen und getanzt.



Zur gemeinsamen Brotzeit bekamen die Kinder jeweils einen Amerikaner, den die Bäckerei Müller aus Konradsreuth spendierte. Die Feier wurde mit einer gemeinsamen Party in der Halle, Faschingsmusik und einer Polonäse durch die Einrichtung beendet.

Vielen Dank der Bäckerei Müller für die leckeren Amerikaner.

Foto: Wilhelm-Löhe-Kindertagesstätte

Martin-Luther-Kindertagesstätte



Fasching in unserer Kita



Hurra, es ist Faschingszeit! Zur großen Faschingsfeier durfte Groß und Klein verkleidet in die Kita kommen: viele Feuerwehrmänner und -frauen, Dinos und Piraten konnte man sehen. Im Kindergartenbereich wurden verschiedene „Bereiche“ angeboten, wie zum Beispiel eine lustige Kinder-Disco, einen spannenden Bewegungsparcour und einen ruhigen Mal- und Spielbereich. Zur Brotzeit gab es leckere Wiener und ein paar süße Kleinigkeiten. Auch unsere kleinen Strolche feierten ein schönes Faschingsfest: es wurde viel getanzt und gelacht. Abgerundet wurde der aufregende Vormittag mit einer tollen Vorführung unseres Kita-Clowns, der uns abwechslungsreiche und lustige Zauberkünste vorführte. Vielen Dank an Katrin Steinmeyer für ihr Engagement!

1. Hilfe-Schulung für das pädagogische Personal



Im Januar frischte das pädagogische Personal die 1. Hilfe Kenntnisse im Rahmen einer eintägigen Schulung auf. Die besprochenen theoretischen Grundlagen wurden in praktischen Übungen vertieft.

Spende

Wir bedanken uns für eine Spende von Familie Gebelein! Mit diesem Geld wurde bereits Spielmaterial für unsere Kinder angeschafft.

Fotos: Martin-Luther-Kindertagesstätte



Spielend selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

anzeigen.wittich.de



Schulnachrichten

Fasching in der Grundschule



Die Schülerinnen und Lehrerinnen der Konradsreuther Grundschule feierten Fasching mit einer langen Polonaise durchs ganze Schulhaus mit viel Spaß und Musik. Dabei übertraf ein Kostüm der Kinder das andere.

Fotos: Grundschule am Schlosspark



Friedensstifter

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)





Kinderhort Konradsreuth

Kinderhort Konradsreuth

Spaß und Kreativität in den Faschingsferien



Eine Woche mit Spiel, Spaß und ganz viel Kreativität im Hort ist vorbei. In den vergangenen Faschingsferien haben wir nicht nur eine tolle Faschingsfete gefeiert, zu der es ein riesiges Buffet, mit ganz vielen mitgebrachten Leckereien gab.

Kinderhort Ferienbetreuung Osterferien 2024

Die Faschingsferien sind gerade vorbei, da stehen auch schon wieder die Osterferien vom 25. März bis 05. April 2024 an. Natürlich findet auch hier wieder eine Ferienbetreuung im Hort statt. Die Anmeldungen sind an die Kinder im Hort verteilt, mit unserem Programm.

In der ersten Woche sind wir vom 25. bis 28.03.2024 für euch da, und in der zweiten Woche vom 02. bis 05.04.2024. Natürlich wie immer in der Zeit von 07.00 Uhr bis max. 16.30 Uhr, am Freitag bis 14.30 Uhr!

Am 25.03.24 wird unser Ausflug ins Osterdorf stattfinden, an den restlichen Tagen beider Wochen widmen wir uns unserem Jahresthema „Konradsreuth“ und bereiten Verschiedenes für unser Maibaumfest am 29. April 2024 vor.

Bitte beachten Sie auch unsere Kernzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr (freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr) in denen unser Programm stattfindet und die Kinder anwesend sein müssen!

Sollte etwas für euch dabei sein, dann sollten Hortkinder ihre **Anmeldung bis spätestens 06.03.2024 abgeben!** Natürlich können sich auch Kinder anmelden, die nicht im Hort sind, sofern wir noch Plätze frei haben. Dies kann jederzeit bei uns erfragt werden!

Für Infos, Fragen oder Rückmeldungen unter kinderhort@konradsreuth.de melden oder anrufen unter der 09292/91145.

Viele Grüße von unserem Team des Kinderhorts Konradsreuth!



Der kleine Konrad

Eine interessante Pfeife



„Du bist aber eine Pfeife!“ Diesen Ausdruck hast du sicherlich schon einmal gehört, und hoffentlich warst nicht du damit gemeint. Diesen recht beleidigenden Satz spricht man zum Beispiel aus, wenn ein Fußballspieler die besten Torchancen nicht genutzt hat und das Spiel am Ende auch noch verloren ging. Doch um solche Pfeifen geht es in dem heutigen Artikel nicht.

es in dem heutigen Artikel nicht.

Das Jahr 2024 ist zwar noch im „Wintermodus“, doch das kann sich im März schlagartig ändern. Wenn dann die ersten Bäume und Sträucher viele neue Triebe haben, dann kannst du aus diesen Teilen eine ganz einfache Pfeife basteln. Für diese Bastelarbeit benötigst du lediglich ein scharfes Taschenmesser und ein frisch getriebenes Aststück, etwa 12 bis 15 cm lang - Weide geht gut. Ideal wäre es natürlich, wenn noch ein Opa mit Schnitzerfahrung dabei sein könnte. Bevor es nun losgeht, solltest du allerdings diese „Schnitztipps“ kennen und einhalten:

- Schnitze immer weg vom Körper (Verletzungsgefahr)!
- Halte das Werkstück (das Aststück) gut fest, natürlich hinter dem Messer!
- Wenn möglich, dann stütze den Arm, der das Werkstück hält, ab zum Beispiel auf einem Tisch ab!
- Vor dir, also in Schnitzrichtung, darf keiner stehen! Dir könnte ja mal das Messer abrutschen.

Bild 1:



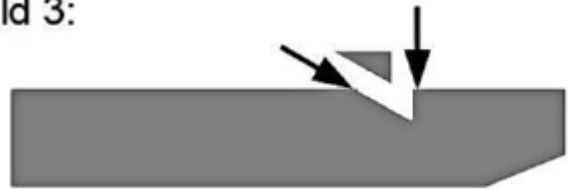
Ursprünglich wollte ich die Anleitung mit den oberen Grafiken gestalten, aber mit dem unteren Bild ging das wesentlich einfacher.

Bild 2:



Schneide an einem Ende den unteren Teil schräg ab. Das ist später die Lippenschräge für die Unterlippe.

Bild 3:



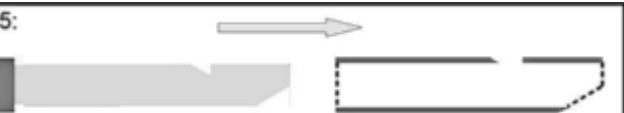
Ein kleines Stück weiter schneidest du auf der Oberseite eine Kerbe ein, das ist dann die Schallkerbe.

Bild 4:



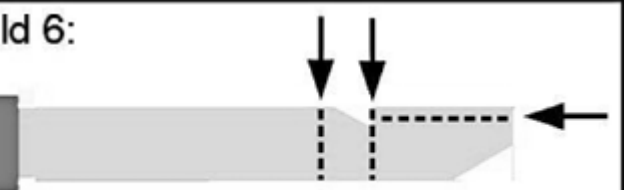
Kurz vor dem unteren Ende ritzt du rundherum die Rinde ein. Dieser Schnitt soll nur knapp ins Holz gehen.

Bild 5:



Jetzt brauchst du ein wenig Geduld und Fingerspitzengefühl. Klopfe die Rinde auf einer Tischkante oder einem Stein weich, und versuche durch vorsichtiges Drehen die Rinde vom Holz abzuziehen.

Bild 6:



Mit dem nächsten Schnitt erhältst du nun den Schieber, mit dem du die Tonhöhe verändern kannst. Um das Mundstück zu erhalten, musst du noch zwei Schnitte machen. Mit dem einen kürzt du das Teil auf die richtige Länge, und mit dem letzten Schnitt machst du den Luftschlitz.

Bild 7:



Deine Pfeife ist nun fertig, und du wirst dich wundern, was du da für Musik zaubern kannst.

Viel Spaß
euer Konrad





Limerick des Monats



Ich hab' einen Freund in Stralsund,
der ist, wie man sagt kugelrund.
Ich sprach zu ihm: „Tilo,
du wiegst hundert Kilo...
... **ZU VIEL** und das ist ungesund!“



Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Konradsreuth gegr. 1869



Einsätze

22.01.2024 18:25 Uhr Wasser im Keller
28.01.2024 15:57 Uhr Straße reinigen

Dienstplan

11.03.2024 19:30 Uhr U – Kreiseinsatzzentrale
18.03.2024 18:30 Uhr P – Atemschutzanlage / Gerätekunde
25.03.2024 19:30 Uhr P – Funkübung

Kinderfasching im Gerätehaus: Ein Nachmittag voller Spaß und Fantasie



Am 10. Februar fand im Gerätehaus erstmalig ein Kinderfasching statt, der zahlreiche Besucher anzog und als gelungene Veranstaltung galt. Sowohl Eltern als auch Kinder erschienen in fantasievollen Kostümen und genossen das rege Treiben.

Das Gerätehaus war gut besucht, und die Atmosphäre war lebhaft und energiegeladen. Es wurden Kaffee, Kuchen, Wiener und kühle Getränke angeboten, während die Gäste sich unterhielten und die Veranstaltung genossen.

Luftballons und Konfetti trugen zur festlichen Stimmung bei, und die Kinder hatten viel Spaß beim Spielen und Herumtoben. Ein Höhepunkt des Tages war die Kostümprämierung, bei der die Teilnehmer ihre Kreativität präsentieren konnten.

Insgesamt war der Kinderfasching im Gerätehaus eine gelungene Veranstaltung, die sowohl bei den kleinen als auch bei den großen Besuchern auf positive Resonanz stieß.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.ff-konradsreuth.de

oder unsere Facebook Seite

Kontakte:

Feuerwehrgerätehaus

Tel.: 09292 / 62 62

Fax: 09292 / 97 30 69

E-Mail: feuerwehr@konradsreuth.de

1. Kdt. Christian Koch

Tel.: 0160 / 95142177

E-Mail: c.koch.87@hotmail.de

2. Kdt. Martin Hilscher

Tel.: 0179/7866664

E-Mail: martin-hilscher@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Martinsreuth

Neuer Kommandant gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Martinsreuth begrüßte Vorsitzender Alexander Hager zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister Matthias Döhla und Kreisbrandrat Marco Kolbinger. Er gab einen Überblick über die Vereinsaktivitäten, wobei er besonders den Einsatz zur Pflege des Feuerwehrhauses und die Teilnahme mit drei Teams an den FCM-Summer-Games hervorhob.

Hager dankte der gesamten Vorstandschaft, besonders aber Andreas und Markus Wunsiedler, für das neue Dach auf dem Brotzeitbänkle.

Kommandant Jörg Müller berichtete über 2 Einsätze. Er stellte auch heraus, dass die 21 Aktiven der Wehr durch regelmäßige Übungen hohe Einsatzbereitschaft beweisen. Für 2024 ist die vermehrte Teilnahme an Lehrgängen geplant. Müller lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Konradsreuth und den Ortsteilwehren. Abschließend dankte Müller allen Kameraden für ihren Einsatz in seiner 18-jährigen Dienstzeit, besonders seinem Stellvertreter Andreas Wunsiedler. Er gab einen kurzen Überblick über die größten Einsätze in dieser Zeit. Jörg Müller teilte mit, dass er für das Amt des Kommandanten nicht mehr zur Verfügung steht, aber weiterhin in der Feuerwehr aktiv sein will.

Nach dem Kassenbericht wurde Kassier Matthias Knöchel einwandfrei Kassenführung bestätigt und Entlastung für die gesamte Vorstandschaft erteilt.

Bürgermeister Döhla dankte allen Aktiven für ihren Einsatz. Er würdigte die Leistung des scheidenden Kommandanten und Jörg Müller wurde mit großem Applaus verabschiedet. Matthias Döhla führte als Wahlleiter die Neuwahlen durch, die nachfolgendes Ergebnis brachten:

1. Kommandant: Philipp Mergner, 2. Kommandant: Andreas Wunsiedler,

1. Vorsitzender: Alexander Hager, 2. Vorsitzende: Silke Mergner, Kassier: Matthias Knöchel, Schriftführer: Klaus Seifert, Kassenprüfer: Roland Geiser und Markus Wunsiedler.

Kreisbrandrat Marco Kolbinger würdigte die Leistung Jörg Müllers in seinen 18 Jahren als Kommandant und wünschte dem neuen Kommandanten Phillip Mergner viel Kraft und eine glückliche Hand bei seiner neuen Aufgabe.

Kolbinger gab einen Überblick über die Feuerwehraktivitäten im gesamten Landkreis und stellte das neue Ausbildungskonzept, e-learning kombiniert mit abschließendem Praxisteil, vor.

Kreisbrandmeister Reiner Bauer dankte Jörg Müller für 13 gemeinsame Jahre und bot Phillip Mergner seine Unterstützung an. Er lobte die Zusammenarbeit bei Großeinsätzen und ermunterte die Gemeinde, in die Ausrüstung der Feuerwehren zu investieren.

Christian Koch, Kommandant der Feuerwehr Konradsreuth, lobte die Zusammenarbeit der beiden Wehren und stellte die Kinderfeuerwehr Konradsreuth vor.

Abschließend wurde Roland Geiser für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt und Vorsitzender Hager übergab Jörg Müller ein Geschenk als Dank.



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Florian Jaenisch (2. Vorstand), Herbert Rank und Sebastian Burkel (1. Vorstand).

Bericht der Herrenmannschaft durch Spielleiter Daniel Graf

Die Saison 22/23 beendete die 1. Mannschaft der SG Wölbattendorf / Konradsreuth unter Trainer Horst Pankau als souveräner Meister der A-Klasse Frankenwald-Nord. Mit 64 von 66 möglichen Punkten und einer Tordifferenz von 201:7 Toren dominierte man die Liga deutlich. Mit Sebastian Zeitler (VfB) und Christopher Montag (FCK) stellte man zudem ligenübergreifend zwei der erfolgreichsten Torschützen Bayerns. Für die Saison 23/24 wurde man in die Kreisklasse Hof eingruppiert, hier hat sich die Mannschaft etabliert und steht mit 23 Punkten aus 16 Spielen im gesicherten Mittelfeld auf Platz 7. Insgesamt kann man mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. Auch wenn man in der recht engen Kreisklasse die hinteren Tabellenplätze nicht völlig aus den Augen lassen darf, besteht auch noch die Chance, in der Tabelle weiter vorzurücken.

Die von Sascha Winkler geleitete zweite Mannschaft der SG schloss die Vorsaison auf dem 12. Tabellenplatz der A-Klasse Frankenwald-Süd ab. In der neuen Saison spielt man in der A-Klasse Frankenwald-Nord, wo man allerdings leider noch auf den ersten Punktgewinn wartet und derzeit am Tabellenende steht.

Bericht der Damenmannschaft durch Spielleiterin Julia Rosenberger

In der Rückrunde der Vorsaison wurde leider kein Punkt mehr geholt, was eigentlich den Abstieg bedeutet hätte. Durch den Rückzug einer anderen Mannschaft verblieb man dennoch in der Bezirksliga. Langjährige Spielerinnen haben sich am Ende der Saison verabschiedet, genauso beide Trainer, denen ausdrücklich nochmals ein großer Dank ausgesprochen wird.

Mit dem ATS Selbitz wurde ein dritter SG Partner gefunden, der auch in Florian Hohberger den neuen Trainer stellt. Der Start in die neue Saison verlief schwierig mit zunächst sechs Niederlagen, danach konnten aber noch 5 Punkte eingefahren werden, man steht zur Winterpause auf dem Abstiegsrelegationsplatz. Ziel ist die Festigung des Zusammenhalts in der Mannschaft sowie ein möglicher Erhalt der Bezirksliga.

Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen

Bei den Neuwahlen zur Vorstandschaft gab es nur auf der Position des Jugendleiters eine Veränderung. Erfreulicherweise konnte diese wichtige Funktion nach einem Jahr Vakanz mit Jan Henrik Kleemeier nachbesetzt werden, der sich in Zukunft um die Nachwuchsarbeit kümmern wird.



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Jan Henrik Kleemeier (Jugendleiter seit 2024), Florian Hegewald (Schriftführer seit 2020), Florian Jaenisch (2. Vorstand seit 2019), Sebastian Burkel (1. Vorstand seit 2013), Daniel Graf (Spielleiter Herren seit 2021), Reiner Kleemeier (Hauptkassier seit 1992).



Die alte und neue Vorstandschaft von links vorne: A. Wunsiedler, Ph. Mergner, A. Hager, M. Knöchel, KBR M. Kolbinger, R. Geiser, M. Wunsiedler, KBI R. Schneider, K. Seifert, J. Müller, KBM R. Bauer, Bgm. Matthias Döhla, es fehlt: S. Mergner

FC Konradsreuth 1926 e.V.



Jahreshauptversammlung 2024

Für den 06.01.2024 lud der Vorstand des FC Konradsreuth seine Mitglieder wieder zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim des FC Konradsreuth ein.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand, Sebastian Burkel, wurde den verstorbenen Mitgliedern Susi und Jürgen Ludwig mit einer Schweigeminute gedacht.

Danach folgte ein Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Im sportlichen Bereich erlebte man mit der Meisterschaft der ersten Mannschaft und dem Aufstieg in die Kreisklasse ein großes Highlight. Dennoch macht sich in allen Bereichen des Vereins das Fehlen von Aktiven bemerkbar. Im geselligen Bereich wurde wieder das Sportfest mit vielen Gästen durchgeführt. Daneben wurden auch wieder eine vereinsinterne Kärwa sowie eine Weihnachtsfeier für die Damen- und Herrenmannschaften angeboten. In finanzieller Sicht stellen Veranstaltungen in der Gaststätte neben dem Sportfest weiter die Haupteinnahmequelle dar. Hier ist man weiter auf die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder angewiesen.

Zum Abschluss seiner Rede dankte Sebastian Burkel allen Sponsoren, Freunden und Gönnern für die finanzielle Unterstützung und Sachaufwendungen sowie den Vereinsmitgliedern für deren entgegengebrachtes Vertrauen in die Vorstandschaft.

Ehrung für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Herbert Rank wurde durch die beiden Vorstände für 50 Jahre Mitgliedschaft beim FC Konradsreuth mit einem Bierkrug geehrt.

Bürgerverein Konradsreuth

„Fränkische Bierprobe“ im Sportheim

Am **Samstag, den 16. März 2024**, veranstaltet der Bürgerverein eine Wirtshauskultur und lädt zur „Fränkischen Bierprobe“ ins Sportheim Konradsreuth ein.

Mit Biersommelière und Braumeisterin Gisi Meinel-Hansen von der Meinel Bräu aus Hof können maximal 40 Bierliebhaber bei der Verkostung von 6 Biersorten die Vielseitigkeit von Bier erleben und Interessantes rund ums Bier lernen. Wir starten mit einer zünftigen Brotzeit, Informationen zur Kannerschreither Brauereigeschichte und ein Pubquiz. Anschließend folgt die Bierprobe, die auch musikalisch umrahmt wird. **Beginn ist um 18:00 Uhr.**

Kartenverkauf:

Karten für diese Wirtshauskultur sind **bei Ellis Wunderland** in Konradsreuth **zum Preis von 29 Euro inklusive Bierprobe und Brotzeit** erhältlich; für Vereinsmitglieder gilt ein ermäßigter Preis von 27 Euro.

Frankenwaldverein



Jahresversammlung 2024 mit Wahl eines neuen Vorstandes

Der Saal des Sportheim vom FCK war voll, als Obmann Willi Koska die Jahreshauptversammlung eröffnete.

Er bedankte sich beim FCK-Vorsitzenden Sebastian Burkel und Florian Jaenisch für die Bewirtung. Bei seiner Frau Veronika, Ingrid Prell und Agathe Primus für die Torten und Kuchen, die gespendet wurden und bei allen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern, die zum Vereinsleben wieder beigetragen haben. Er konnte auch zwei Neumitglieder begrüßen. Schriftführerin Andrea Enzmann trug das Protokoll 2023 vor, wobei es keine Einwände gab.

An allen Wanderungen, der Jahresversammlung, zwei Bildervorträge und einem historischen Rundgang nahmen insgesamt 400 Mitglieder und Gäste teil. 23 Geburtstagsjubilare wurden gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden Agathe Primus besucht.

Wanderwart Alfred Primus berichtete von 16 Wanderungen, an denen 223 Wanderfreunde teilnahmen und insgesamt 120 Kilometer erwandert wurden und ging näher auf die Wanderhöhepunkten des Vereinsjahres ein.

Wegereferent Ulli Werner stellte fest, dass die vier Rundwege trotz Windbruch in den Wäldern gut markiert sind. Der Kassenbericht wurde von der Kassenwartin Ingrid Ertle vorgetragen. Positiv war eine große Spendenbereitschaft, so dass die Unkosten im Verein fast gedeckt waren.

Durch die Revisoren Ingrid Prell und Horst Lochner erfolgte die Entlastung der Kassiererin und Vorstandschaft.

Die Neuwahl wurde von Silvia Kittel geleitet. Agathe Primus bedankte sich bei Willi Koska, der als 1. Vorstand nicht mehr kandidiert: „Fünfzehn Jahre war Willi Koska Obmann. Unter ihm wurde 2014 ein Storchentümpel angelegt und seitdem von ihm gepflegt. 10 Jahre unterhielt er eine Wildvogelfutterstelle, 15 Holzbänke wurden durch Kunststoffbänke ersetzt und 265 Wanderungen mit 2065 km wurden geplant und durchgeführt. Historische Rundgänge und Bildervorträge werden von den Bürgern gerne angenommen“. Willi Koska steht dem Verein als Kulturreferent auch weiterhin zur Verfügung.

Neu gewählt als 1. Vorstand wurde **Andreas Wunderlich**. Ihm zur Seite steht weiterhin die bisherige Stellvertreterin Agathe Primus. Wiedergewählt wurden Ingrid Ertle als Kassenreferentin, Andrea Enzmann als Schriftführerin, Ullrich Werner als Wege- und Naturwart und Andreas Langenbuch als 2. Wegewart.

Wanderreferent ist weiterhin Alfred Primus, der das Jahresprogramm ausarbeitet und sich um die Wanderungen und die Einkehr kümmert. Als Beisitzer/innen wurden wieder gewählt Christel Werner, Kordula Rödel und Veronika Koska. Zusätzlich kommen Heike Wunderlich und Ulf Steglich dazu. Die Kassenprüfer Ingrid Prell und Horst Lochner wurden jeweils in ihren Ämtern bestätigt.

Im Anschluss folgte ein Jahresrückblick in einer 30-minütigen Video-Vorführung, wobei man die Vereinstätigkeiten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren lies.

Für das Jahr 2024 sind wieder schöne Wanderungen geplant. Die Aktionen des Vereins werden jeweils im Aushangkasten, im Gemeindeblatt sowie in Facebook unter Frankenwaldverein Konradsreuth bekannt gegeben.



Die neue Vorstandschaft v.l.n.r.: Christel Werner, Beisitzerin; Willi Koska, Kultur; Uli Werner, Wege u. Natur; Heike Wunderlich, Beis.; Ulf Steglich, Beis.; Andreas Wunderlich, 1. Vorstand; Andreas Langenbuch, 2. Wege; Andrea Enzmann, Schriftführerin; Ingrid Ertle, Kasse; Agathe Primus, 2. Vorstand; Alfred Primus, Wandern.; Kordula Rödel, Beis.; Veronika Koska, Beis. w.k.

Die nächsten Termine:

Sonntag, den 10. März

Historischer Rundgang durch Konradsreuth

Wie fuhr der Verkehr zwischen Hof und Münchberg, auch zwischen Leipzig und Nürnberg durch Konradsreuth. Wie es noch keine Autobahn gab?

Das alles wird bei einem Rundgang von Willi Koska erläutert! Treffpunkt vor der Kirche, 14.00 Uhr

Dauer etwa 2 Stunden

Freitag, den 22. März

Bildervortrag „Alte Bilder aus Konradsreuth“

Ab 1900 bis in den 1960er Jahre erzählen Bilder aus diesen Jahren

Wer? Willi Koska

Wo? Im Sportheim, Saal

Wann? 18.30 Uhr

Dauer: etwa 2 Stunden

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!

Sonntag, 07. April

Wanderung in Wirsberg

Laubenweg KU 11 (7,5 km)

Abfahrt an der Wandertafel: 13.00 Uhr

Einkehr: Wirsberg

Gesangverein 1860 Konradsreuth



Generalversammlung für das Vereinsjahr 2024

Wie immer am Sonntag nach Lichtmess, fand am 4.2.2024 die Generalversammlung des Gesangvereines 1860 Konradsreuth statt.

Vorstand Oliver Hager konnte hierzu 30 Mitglieder begrüßen. Mit einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Anschluss gab der Schriftführer Thomas Stengel eine Zusammenfassung des Protokolls der letzten Versammlung am 5.2.2023.

Der Vorstand hob hervor, dass das vergangene Jahr von einer tollen Zusammenarbeit aller Vorstandsmitglieder und Gruppen geprägt war.

Oliver Hager hebt den Bedeutung des Gesangvereines hervor, der im vergangenen Vereinsjahr bei einer beachtlichen Zahl an Auftritten und Veranstaltungen teilgenommen hat und auch die „Froschburg-Kärwa“ war, bei schönstem Wetter wieder ein voller Erfolg. Oliver Hager spricht allen die dazu beigetragen haben Dank aus.

In den vielen Veranstaltungen, Konzerten und musikalischen Beiträgen zeigt sich das Engagement der Mitglieder und Gruppen und, das auch nach Corona vorhandene umfangreiche Vereinsleben. Der Verein hat z.Zt. 146 Mitgliedern, wovon 58 Mitglieder als Sänger bzw. Musiker aktiv sind. Schatzmeisterin Kerstin Hager berichtete, dass die Veranstaltungen im Vereinsjahr, insbesondere die „Froschburchkerwa“, auch finanziell, den Finanzen des Vereins einen guten und stabilen Rahmen gegeben haben. Die Kassenprüfer Stefanie Voigt und Hermann Söllner sprechen ihre Anerkennung für die ordentliche Kassenführung aus. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bei der anschließenden Wahl, die Erhard Friedrich leitete, ergab sich folgendes Ergebnis: Vorstand Oliver Hager, Stellvertreter Reiner Hager, Kassiererin Kerstin Hager Schriftführer Thomas Stengel. Die Gruppenleiter und Kassenprüfer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurde Eva Reiß, Regina Hannemann, Gerhard Schneider und Theo Puchta gewählt.

Chorleiterin Gudrun Spatscheck sowie der Musikgruppenleiter Harry Goller wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Denselben Rückhalt können auch die Archivare Andrea Krauß, Reiner Hager und Manfred Richter und die Sprecher der Gruppen, Manfred Richter, Gerald Schubert und Eberhard Lochner für sich verzeichnen. Wünsche und Anträge wurden nicht vorgebracht. Oliver Hager bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und die weitere Unterstützung. Mit einem herzlichen vergelt's Gott dankte der Vorsitzende für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung.



Auf dem Bild von links: Gerald Schubert, Stefanie Voigt, Eva Reiß, Reiner Hager, Manfred Richter, Oliver Hager, Thomas Stengel, Andrea Krauß, Hermann Söllner, Regina Hannemann, Kerstin Hager, Theo Puchta, Gudrun Spatscheck, Eberhard Lochner, Harry Goller.

Gartenfreunde Ahornberg

Einladung zum Kaffeekränzchen

Am **Sonntag, den 17. März 2024, findet ab 14.00 Uhr** wieder das schon zur Tradition gewordene Kaffeekränzchen im **Gemeindehaus Ahornberg** statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Sozialverband VdK Bayern; Ortsverband Konradsreuth

VdK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Unsere Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das Jahr 2024 sowie Ehrung langjähriger Mitglieder findet statt am

Sonntag, den 24. März 2024, um 15.00 Uhr

im Sportheim des FC Konradsreuth, Am Sportplatz 2, 95176 Konradsreuth.

Alle Mitglieder sind zur Teilnahme bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

CSU-Ortsverband Konradsreuth



Ostereieraktion am Marktplatz

Am **Karsamstag, den 30.03.2024 findet ab 08.00 Uhr** unsere Ostereieraktion am Marktplatz in Konradsreuth statt. Kristan von Waldenfels, Mitglied des Landtages, wird mit uns die Ostereier verteilen.

SPD-Ortsverband Konradsreuth



44 Mucker kämpften um den Erfolg

Am 2. Februar eröffnete Vorsitzender Horst Börder um 19 Uhr im Sportheim des FC Konradsreuth das 12. Muckturnier. 44 Mucker, darunter neun Damen, erfreuten sich des Spiels an 11 Tischen.

Spielleiter Matthias Döhla erklärte kurz die Regeln. Mit Hilfe des Auswertungsprogramms muckturnier.org von Tobias Leupold, konnte er stets den augenblicklichen Spielstand nach jeder Runde feststellen.

Letztendlich standen nach knapp 4 Stunden die drei Gewinnerpaare fest. Die Hauptpreise waren 100€, 75€, und 50€, sowie eine 3-Tages-Fahrt zum Bundestag nach Berlin und eine Tagesfahrt zum Landtag nach München. Dank der vielen weiteren Sachpreise musste kein Teilnehmer mit leeren Händen den Heimweg antreten.

Das Paar auf dem vorletzten Platz, Gudrun und Fabian Hohenberger durften sich jeweils einen Pressack samt Brot und Senf mit nach Hause nehmen. Warum das vorletzte Paar? Ganz einfach, denn auf den letzten Platz könnte man durch schlechtes Spiel ja spekulieren.

Die drei Siegerpaare:

1. Platz 100€: David Heerwagen / Heinrich Kotzur. Sie spendeten das Preisgeld für die Jugendarbeit des FC Konradsreuth.
2. Platz 75€: Florian Jaenisch / Markus Schättchen
3. Platz: Tanja Hering / Siegfried Prietzel. Sie wählten die 3-Tages-Fahrt zum Bundestag nach Berlin.



Auf dem Bild von links: Marina und Matthias Döhla, David Heerwagen, Markus Schättchen, Heinrich Kotzur, Tanja Hering, Siegfried Prietzel, Florian Jaenisch.

Der Politische Aschermittwoch



Der traditionelle Aschermittwoch, wie gewohnt mit dem üblichen Heringessen, fand auch in diesem Jahr wieder im Restaurant „Tre Soldi“ statt. Vorsitzender Horst Börder freute sich, neben Mitgliedern auch etliche Gäste begrüßen zu können.



Nach einer kurzen Begrüßung übergab er das Wort an den zweiten Vorsitzenden Lukas Palla, der zum ersten Mal die Aschermittwochsrede hielt. Dieser vermied den üblichen Schlagabtausch mit dem politischen Mitbewerber.

„Diese angebliche Unzufriedenheit in der Bevölkerung ist unverständlich, denn eigentlich geht es uns allen mehr als gut“, so seine Worte. „Wir leben in einem gut geführten demokratischen Staat und haben keinen Grund uns zu beklagen. Die Basis unserer Lebensqualität ist eine gut funktionierende Wirtschaft, als Nummer drei in der Welt.“ Weiterhin beklagte Lukas Palla den Rechtsruck in Deutschland, den es zu bekämpfen gilt. Mit den Worten: „Die SPD wird sich nicht diesem Trend beugen und für ein freies demokratisches Land eintreten“ endete seine eindrucksvolle Rede.

Mit diesen Worten lag Lukas Palla absolut richtig. Die Anwesenden bestätigten dies mit Applaus.

Im Anschluss an diese sehr nachdenklichen Worte gab es die gewohnt gut zubereiteten Fische. Ein herzliches Dankeschön an das Ehepaar Konstantinov, auch für die gute Bewirtung.

Jahreshauptversammlung

Terminhinweis:

Die Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 21. März 2024 um 18:00 Uhr im Sportheim des FC Konradsreuth** statt.



Sonstige Mitteilungen

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung



Bitte geben Sie Auskunft:
„Mikrozensus 2024“ startet in Bayern -
60.000 Haushalte werden befragt!

In Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - hat der Mikrozensus 2024 begonnen.

Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt **besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das

Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Hilfe im Alltag für pflegebedürftige Menschen - Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken informiert

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken

Hilfen im Alltag

Haben Sie einen Pflegegrad und bräuchten Hilfe beim Einkaufen, Wohnungspflege oder anderen Alltags- und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten? Sie finden aber keinen professionellen Dienst, der Kapazitäten hat und mit den Pflegekassen abrechnen kann?

Der Entlastungsbetrag von 125 € im Monat steht Ihnen jedoch zu.

Wussten Sie, dass Sie seit 2021 einen Nachbarn oder eine Bekannte bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken als ehrenamtlich tätige Einzelperson registrieren lassen können, die die anfallenden Aufgaben für Sie übernehmen und über den Entlastungsbetrag eine Aufwandsentschädigung erhalten?

Dabei sind folgende Dinge zu beachten:

Die unterstützende Person...

- muss mindestens 16 Jahre alt sein.
- darf nicht verwandt oder verschwägert bis zum 2. Grad mit der pflegebedürftigen Person sein und nicht mit ihr in einem Haushalt leben.
- braucht einen ausreichenden Versicherungsschutz.
- erhält eine Aufwandsentschädigung unter dem maßgeblichen Mindestlohn.
- muss eine Online-Schulung mit acht Unterrichtseinheiten absolvieren. Diese entfällt, sofern sie über eine nachweisbare einjährige Ausbildung oder eine zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Soziales, Hauswirtschaft, Pflege oder Gesundheit verfügt.

Nähere Informationen finden Sie auf www.einzelperson-bayern.de. Beratung und Schulungstermine, jedoch keine Vermittlung von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken telefonisch unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de.

Online-Gruppe für Angehörige von an Frontotemporaler Demenz (FTD) erkrankten Menschen trifft sich

Am **Dienstag, 26. März 2024 von 18.30 bis 20.00 Uhr** lädt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken An- und Zugehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD) zur **Online-Gesprächsgruppe** in Oberfranken ein.

FTD ist die zweithäufigste Form bei an Demenz erkrankten Menschen unter 65 Jahren. Das Absterben von Nervenzellen vor allem im Stirn- und Schläfenbereich des Gehirns kann zu starken Veränderungen des emotionalen Erlebens und Sozialverhaltens oder der Sprache führen. Aufgrund der Wesensveränderung ist die Erkrankung eine Herausforderung für die gesamte Familie.

Die Gesprächsgruppe dient vorrangig dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung.

Anmeldung:

Wer teilnehmen möchte, kann sich telefonisch unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de anmelden.

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Peter Müller

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen, pflichtbewussten und hilfsbereiten Kollegen, der über 40 Jahre lang bei uns als Fahrer tätig war und von unseren Kunden sehr geschätzt wurde.

Wir werden Peter mit großer Dankbarkeit und Anerkennung in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Leu Energie GmbH & Co. KG

Hof, im Februar 2024

Immobilien

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Frisch gebackene Eltern suchen ein Zuhause: Liebe Hauseigentümer, da jetzt mehr Platz benötigt wird, wünschen wir uns ein eigenes Haus mit gemütlichem Garten. Wir suchen schon länger und hoffen immer noch auf das passende Angebot. **Ihr Angebot bitte an Frau Wagner: 01590 18 39 384**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon 09281 54 01 34-11

www.garant-immo.de

Impressum

Bürger-Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Konradsreuth

mit den Ortsteilen Ahornberg, Föhrenreuth, Martinsreuth, Modlitz, Ober- u. Unterpferdt, Reuthlas, Silberbach, Weißenreuth u. Wölbersbach

Die Bürger-Nachrichten erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0; www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Konradsreuth Matthias Döhla, Hofer Straße 8, 95176 Konradsreuth

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs. 1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Weltverbesserer

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

**KINDER
NOT
HILFE**

www.kindernothilfe.de

GLÜCK

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**



✕ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)

✕ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen

✕ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**

**Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg**

Telefon 092 51 - 77 85

Achtung:

VERBOTEN GÜNSTIG

Kalender von
LW-flyerdruck.de

Preisbeispiel:
Streifenkalender – 20 Stück
2,14 € pro Stück!
*Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Dateien

MONATSKALENDER • JAHRESKALENDER • TISCHKALENDER
ADVENTSKALENDER • TASCHENKALENDER • KÜCHENKALENDER

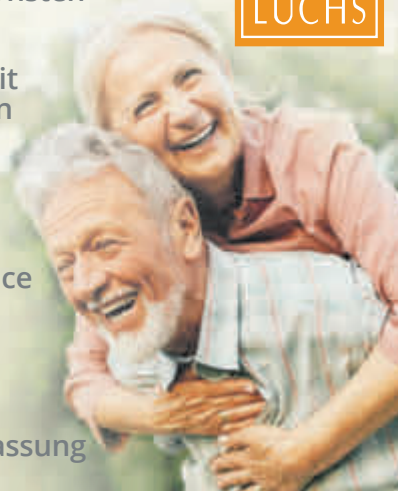
INKL. KALENDARIUM ZUM DOWNLOAD

LW-FLYERDRUCK.DE
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim
09191 72 32 88 | info@lw-flyerdruck.de | www.lw-flyerdruck.de

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.



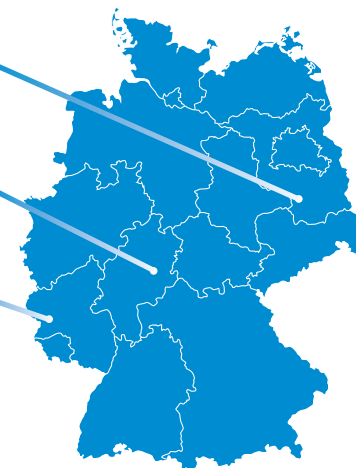
www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt **günstig online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wir bauen nachhaltig mit Holz!



ZIMMEREI/HOLZBAU
JOHANNES HOFMANN

- Zimmerei
- Innenausbau
- Bedachungen
- Sanierungen
- 3D Visualisierung
- Carports

Telefon: 0151 / 70430863

E-Mail: info@zimmerei-johannes-hofmann.de
www.zimmerei-johannes-hofmann.de

**SIE, IHR VEREIN, IHRE INSTITUTION,
IHRE GEMEINDE BZW. STADT ODER
IHR UNTERNEHMEN PLANEN DIE
ERSCHEINUNG EINES BUCHES ...**

... und Sie suchen einen versierten Partner?

Dann ist unser Herr Bosch genau der richtige Ansprechpartner – unser Projektbetreuer mit „Herz und Köpfchen“ für alle Arten von Büchern.



Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Ob Gesamtleistung von Satz, Gestaltung, Druck, Lieferung und Vertrieb oder gern auch alternierende Einzelleistungen – wir haben Erfahrungen in der Buchproduktion seit über 50 Jahren.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.WITTICH.DE



Ihr Starker Partner im Wald



Unser PEFC zertifizierter Betrieb bietet zuverlässige, schonende und saubere Arbeit im Wald.

- Durchforstung
- Käferholz
- Holzernte
- Windbruch
- Holzrückung
- Holzkauf am Stock
- Vieles mehr

PREISE: 2b+ B/C 96,00 €, 2b+ B/C/D 81,00 €

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir sprechen über Ihr Anliegen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

Telefon: 0049/151 55918034

Handy: 0049/151 72696878

E-Mail: forstbetrieb-eder@gmx.de

